

„Beschluss ist ein Rückschritt“

Meßdorfer Feld: BBB
lehnt Plan-Änderung ab

LESSENICH/MESSDORF. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung die 151. Änderung des Flächennutzungsplans für das Meßdorfer Feld beschlossen. Damit wird festgelegt, dass das Gelände in seiner jetzigen Ausdehnung als „grüne Lunge“ und Naherholungsgebiet freigehalten und nicht bebaut wird (der GA berichtete).

Die entsprechenden Pläne und die dazugehörigen Begründungen werden jetzt öffentlich ausgelegt. Sie können vom 15. November bis zum 17. Dezember während der Dienststunden (Montag und Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr) im Stadtplanungsamt, Aufzug 2, Etage 8 C, im Stadthaus, Berliner Platz 2, eingesehen werden. Darüber hinaus liegen die Pläne auch im Rathaus Hardtberg aus. Die Offenlage sowie die Bürgerversammlung werden zudem im Amtsblatt bekannt gemacht.

Lediglich der Bürger Bund Bonn (BBB) hat in der letzten Ratssitzung gegen den Beschluss gestimmt. Er lehnt den Flächennutzungsänderungsplan als nicht ausreichend ab. „Aus Sicht des BBB stellt die jüngste Entscheidung des Rates einen Rückschritt für den Schutz des Meßdorfer Feldes dar“, heißt es in einer Mitteilung. Laut BBB ist die ursprünglich vorgesehene Fläche, die in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden sollte, größer als die, die jetzt aufgenommen wurde. 7,2 Hektar des Feldes würden demnach als Baufläche verbleiben. „Durch die jetzt beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans soll wesentlich weniger Fläche des Meßdorfer Feldes unter Schutz gestellt werden. Diesen Rückschritt wollten wir nicht mittragen“, sagte der BBB-Stadtverordnete und umweltpolitische Sprecher Marcel Schmitt. och